

VORTEILE
auf einen
Blick:

FLOORXPRESS NIVELLIERMASSE 40 WIRD IM INNENBEREICH ZUM AUSGLEICHEN UND EBENEN VON UNEBENHEITEN IN SCHICHTDICKEN VON 3 BIS 40 MM UND FÜR DAS B+M NEWTEC DÜNSCHICHTESTRICH-SYSTEM VERWENDET.

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813 Spachtelungen mit FloorXpress Niv.40, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C35-F7-A2fl-s1 nach der EN 13813.

Anwendungsbereich

FloorXpress Nivelliermasse 40 wird im Innenbereich zum Ausgleichen und Ebenen von Unebenheiten in Schichtdicken von 3 bis 40 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur Aufnahme nahezu aller Arten von Belägen in Bereichen mit hoher Beanspruchung verwendet.

FloorXpress Nivelliermasse 40 ist insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung, Fußbodenheizung und nachträglicher Beschichtung mit Pu- und Epoxidharzbeschichtungen geeignet.

Anwendungsbeispiele

- ✓ Spachteln von Flächen mit integrierter elektrischer Fußbodenheizung vor der Verlegung von Fliesen oder textilen und elastischen Bodenbelägen.
- ✓ Herstellung von B+M NewTec System Dünschicht-Estrichen und Heiz-Estrichen.

- ✓ Ausgleichen von Betonflächen und zementestrichen bzw. Estrichen.
- ✓ Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- ✓ Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- ✓ Ausgleichen von bestehenden Betonuntergründen, Terrazzo, Keramik, Naturwerksteinen und Magnesiaestrichen.
- ✓ Ausgleichen von Gußasphaltestrichen bis max. 5 mm Schichtdicke.
- ✓ Ausgleichen von Span-OSB-Platten und Fertigteilestrichen.

Technische Eigenschaften

FloorXpress Nivelliermasse 40 ist ein grauer Werk trockenmörtel, bestehend aus schnell hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen.

Mit Wasser angemischt ergibt FloorXpress Nivelliermasse 40 eine fließfähige und sehr gut zu verarbeitende, selbstverlaufende, schnell erhärtende Spachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.

FloorXpress Nivelliermasse 40 kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über Strecken von 100 m gefördert werden.

FloorXpress Nivelliermasse 40 kann einlagig in Schichtdicken bis 40 mm rissfrei

verarbeitet werden und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine hohe Biegezug-, Druck und Abriebfestigkeit.

Nach Erreichen der vorgeschriebenen, belagabhängigen Restfeuchte kann der Oberbelag verlegt werden: Die Trocknungszeit ist abhängig von der Schichtdicke, der Umgebungstemperatur, der relativen Luftfeuchte und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Wichtige Hinweise

- ✓ Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- ✓ Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) zugeben.
- ✓ FloorXpress Nivelliermasse 40 nicht im Außenbereich oder in Nassräumen verwenden.
- ✓ In Nassräumen nur unter entsprechender, normgemässer W3 bzw. W4 Abdichtung verwenden!
- ✓ FloorXpress Nivelliermasse 40 nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- ✓ Nicht auf Metalluntergründen verwenden.
- ✓ Nicht auf Gußasphalt- bzw. bituminösen Estrichen in Schichtdicken über 5 mm verwenden.

- ✓ Nicht verwenden bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen oder nicht ausreichend tragfähigen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, Klebstoffresten o.ä.) sowie generell bei Schichtdicken über 30 mm ohne vorherige entsprechende Grundierung
- ✓ Nicht verwenden auf Holzdielenböden.
- ✓ FloorXpress Nivelliermasse 40 nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.

Anwendungsrichtlinien

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachsen, Öl, Rost, Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.

Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z.B. Grundreiner) und falls erforderlich anzuschleifen.

Anmischen

FloorXpress Nivelliermasse 40 werden in ca. 4,5-4,75 Liter sauberes Wasser eingrührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt.

Größere Mengen von FloorXpress Nivelliermasse 40 können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 30 bis 40 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

FloorXpress Nivelliermasse 40 auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 3 bis 40 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten.

FloorXpress Nivelliermasse 40 kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Aufgrund der hervorragenden selbstverlaufenden Eigenschaften werden Kellenschläge o.ä. von selbst ausgeglichen.

Bei Fußbodenheizungen sind die Vorschriften des Herstellers für die Untergrundvorbereitung und den Aufheizvorgang zu beachten.

Im Untergrund vorhandene Fugen sind deckungsgleich zu übernehmen, ca. alle 50 m² Dehnungsfugen ausbilden.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

Technische Daten

Entspricht den Anforderungen - EN 13813 CT-C35-F7-A2

Verbrauch	1,7 kg/m ² und mm Schichtdicke
Lieferform	Papiersäcke zu 25 kg
Lagerung	12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei kühler und trockener Lagerung. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Abgebrochene Gebilde sind sofort luftdicht zu verschließen.

Konsistenz	reines Pulver
Kennzeichnung nach:	GISCODE: ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.	EMICODE: EC1 R Plus - sehr emissionsarm

Frischmörteleigenschaften

(bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis	ca. 4,5- 4,75 Liter Wasser zu 25 kg
Verlaufeigenschaften	selbstverlaufend
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit	30 - 40 min
Erhärtungsbeginn	nach ca. 50 - 70 min
Begebar	nach ca. 9 Std
Verlegereif	nach 1 - 3 Tagen in Abhängigkeit von der Schichtdicke und Umgebungstemperatur

Festmörteleigenschaften

Druckfestigkeit gemäß EN 196 (N/mm²)	- nach 1 Tag: 20,0 - nach 3 Tagen: 25,0 - nach 7 Tagen: 27,0 - nach 28 Tagen: 35,0
Biegezugfestigkeit gemäß EN 196 (N/mm²)	- nach 1 Tag: 3,5 - nach 3 Tagen: 4,5 - nach 7 Tagen: 5,0 - nach 28 Tagen: 8,0
Verschleissverhalten nach TABER (Schleifscheibe H22 - 500 g - 200 Umdrehungen als Gewichtsverlust (g))	- nach 7 Tagen: 1,5 - nach 28 Tagen: 1,2
Brinell-Härte (N/mm²)	- nach 1 Tag: 70 - nach 3 Tagen: 80 - nach 7 Tagen: 90 - nach 28- Tagen: 100